**Zeitschrift:** Curaviva: Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

**Band:** 74 (2003)

Heft: 9

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# mb Beratung Schulung

- Organisationsentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Übernahme von temporären Führungsaufgaben
- Unterstützung bei der Personalsuche
- Individuelle Schulungen

Martin & Beatrice Bindschädler Hauptstrasse 24 B 5070 Frick

Fon 062 871 03 66 oder 079 245 26 84 www.mbschulung.ch

# Rund 1000 Einheiten bewähren sich seit 1985



# **Vom FATIMED Pflegebad** zum Bade- und Duschsystem JUWEL

Ein seit rund 20 Jahren bewährtes Badesystem mit zeitgemässen Neuerungen. Eine Hubwanne mit integriertem Patienten-Transfersystem

Frei nach dem Motto: Die Hubwanne ist notwendig. Ein gutes Personen-Überführungssystem ist jedoch wichtiger.



OFFICE

MOBIL Transfergeräte Rehabilitation MOBIL-OFFICE

Fachhochschule für Soziale Arbeit beider Basel

basis

weiterdenken weiterbilden weiterkommen www.fhsbb.ch

Unsere neue Weiterbildungsbroschüre 2003/2004 ist erschienen. Bestellen Sie sich Ihr persönliches Exemplar.

Die aktuellsten Informationen zu uns und unseren Angeboten erhalten Sie auf unserer homepage www.fhsbb.ch

Fachhochschule für Soziale Arbeit beider Basel, basis, Thiersteinerallee 57, 4053 Basel, Tel. 061 337 27 24, basis@fhsbb.ch

# TOBRO-Ordnung als Ergänzung zur EDV Registratur transparent machen!



Die praktischen Alternativen von TOBRO:

- Akten immer griffbereit
- Überblick wie auf einer Plantafel
- Unkomplizierte Handhabung
- Jederzeit ausbaubar: nach vorn – Gleitregale machen es möglich – in die Höhe

rhyner planen terminieren registrieren Rhyner AG, 8500 Frauenfeld, Hungerbüelstrasse 22, Telefon 052 720 55 10



MUNDO AG FRUCHTIMPORT Handelshof CH-6023 Rothenburg Luzern-Schweiz

Telefon 041 280 31 31 Telefax 041 280 02 66 E-Mail info@mundo-frucht.ch Molkerei-Produkte

Früchte + Gemüse Tiefkühl-Produkte

Für Produkte vom Feinsten

Mitglied des CURAV/VA-Firmenpools

# Kursangebote zu unseren Fachbeiträgen

# Kurs 347 Nachdiplomkurs

# Führen einer sozialpädagogischen Pflegefamilie

Der Kurs will Fachpersonen mit pädagogischer Grundausbildung befähigen, eine sozial- oder heilpädagogische Pflegefamilie/Lebensgemeinschaft qualifiziert zu führen. Da diese Arbeit stark auf die Paarbeziehung und die Familiengemeinschaft abstellt, ist es von Vorteil, wenn beide «Elternteile» den Kurs besuchen. Er vermittelt für diese Aufgabe wichtige spezifische Kompetenzen, bietet Unterstützung für den Aufbau und führt in die Denk- und Handlungsweise der systemischen Sozialpädagogik ein.

#### Ziele

Der Kurs will die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigen:

- sich besser kennen zu lernen und zu verstehen (Motivation, eigene Biografie, Herkunfstssystem)
- sich der persönlichen Ressourcen und Grenzen bewusst zu werden
- eine für Pflegeverhältnisse förderliche Erziehungshaltung zu entwickeln
- Eigenheiten, Vor- und Nachteile verschiedener Trägerschaftstnormen einzuschätzen und bewusste Entscheidungen zu treffen
- sich mit Personen zu vernetzen, die ein ähnliches Projekt angehen und sich fachliche Unterstützung zu holen

# Kursleitung Daten

Heinz Münger-D'Aguanno, Rita Aemmer Beginn November 2003, der Kurs umfasst 19 Kurstage, verteilt auf eineinhalb Jahre und schliesst mit einem NDK-Zertifikat der Höheren Fachschule für sozialpädagogik Luzern (hsl) ab.

#### Ort

Zürich

Das detaillierte Konzept erhalten Sie unter Tel 041 419 01 72, Fax 041 419 72 51 oder per E.Mail: info@hsl-luzern.ch

# Kurs 351 Nachdiplomstudium Ausbilder/in im Sozialbereich (ASB)

Ausbildungsberatung und interne berufliche Weiterbildung gewinnen für die Personalförderung sozialer Organisationen an Bedeutung. Das Nachdiplomstudium vermittelt praxiserfahrenen Berufsleuten das nö-

tige Knowhow und ist als modulare Vorbereitung auf den eidg. Fachausweis «Ausbilder/in» zertifiziert.

#### Ziele

Die Absolventen/Absolventinnen

- verfügen über die im Sozialbereich für Aufgaben der Personalförderung, Aus- und Weiterbildung notwendigen didaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten
- können fachspezifische Lernveranstaltungen konzipieren, planen, durchführen und evaluieren
- erkennen komplexe Lernprozesse und vermögen Lernende durch adäquate Strukturierung und Intervention in ihrem Lern- und Bildungsprozess zu unterstützen
- verfügen in beruflichen Spezialgebieten über aktuelle fachdidaktische Kompetenzen

# Kursleitung

Jakob Lerch, Robert Wirz, Esther Baur, Gisela Ull-

mann

Daten Ort Oktober 2003 bis September 2005

Hotel Rigi, Lern- und Kulturhaus am See, Weggis

Das detaillierte Konzept erhalten Sie unter Tel. 041 419 01 72, Fax 041 419 72 51 oder per E-Mail: info@hsl-luzern.ch

#### Kurs 224 Fachkurs

## Aktivieren - Motivieren

Motivieren ist der Schlüssel zur Aktivierung. Aktivierung heisst, vorhandene Fähigkeiten und Ressourcen bei Heimbewohnenden zu erkennen und zu fördern – ohne sie zu überfordern. Sie lernen Methoden und Mittel der Aktivierung kennen. Der Lernstoff wird praxisbezogen vermittelt und kann im Arbeitsalltag umgesetzt werden.

-		

Die TeilnehmerInnen können «Aktivierung» sinnvoll und ohne grossen Aufwand angemessen in ihrem Ar-

beitsumfeld ein- und umsetzen.

Kursleitung

Liselotte Gasser, dipl. Aktivierungstherapeutin, dipl.

Erwachsenenbildnerin AEB

Daten

18. November/19. November 2003

Ort

Alterszentrum Sonnenhof, Wil SG

#### **Kurs 221 Fachkurs**

# Spielen mit dementen Menschen

Vertiefungstag

In diesem Kurs vertiefen Sie Ihr wissen über das Spielen, insbesondere über das Spielen im Heimalltag. Sie erweitern Ihre berufliche Kompetenz für die Betreuung und Aktivierung von dementiell erkrankten Menschen.

Ziel Sie kennen viele neue Spiele für demente Menschen.

Kursleitung Gabriele Hasler, Spielpädagogin, Erwachsenenbild-

nerin, Krankenschwester

Datum 30. Oktober 2003

0rt Pflegeheim Steinhof, Luzern

# Unterlagen und Anmeldung für Kurse im Bereich Betreuung/Pflege Betage:

CURAVIVA Weiterbildung Betagte, Abendweg 1, Postfach, 6000 Luzern 6 Telefon 041 419 01 66 Fax 041 419 01 62

E-Mail: wb.betagte@curaviva.ch

#### **Kurs 163** Ökonomie Küche Diäten/spezielle Ernährungsformen im Heim

Die Anforderungen an die Verpflegung sind in den letzten Jahren gewachsen. Die Bewohnerinnen und Bewohner in Alters- und Pflegeheimen sind älter, kränker und haben öfters spezielle Bedürfnisse an die Ernährung. Auch in Jugend- und Kinderheimen wird der Koch vermehrt mit speziellen Ernährungsformen konfrontiert, z. B. Allergien, Übergewicht, Verstopfung oder bei Schluckbeschwerden infolge einer Behinderung/Krankheit

Ziele In diesem Kurs lernen Sie einige wichtige Diätformen

kennen und zubereiten. (Achtung: Die Diabetesdiät

wird in separaten Kursen behandelt.)

Kursleitung Annemarie Meier Bosshard, dipl. Ernährungsberate-

rin; Franziska Kämpfer-Altermatt, dipl. Diätköchin/

UGB-Gesundheitsberaterin

Datum 25./26. November 2003

Ort Stiftung Altried, Wannental, Gontenschwil AG

#### **Kurs 164** Ökonomie Küche Neue Impulse für den Heimkoch: Workshop für bestandene Profis

Vom Küchenteam wird zunehmend Anpassungsfähigkeit und Flexibilität erwartet. Sich an den Bedürfnissen des Gastes zu orientieren ist nicht mehr nur Fernziel, sondern konkreter Auftrag an die Heimküche. Gerade heute wird unsere Leistungsbereitschaft und -fähigkeit zunehmend gefordert. Leistungsvermögen setzt jedoch voraus, dass wir uns einmal bewusst damit auseinander setzen, uns selber zu motivieren und zu führen.

Ziele

- Sie erkennen aktuelle und zukünftige Herausforderungen.
- Sie diskutieren mögliche Antworten/Reaktionen auf diese Herausforderungen.
- Gemeinsam mit Ihren Berufskolleginnen und Berufskollegen und den Kursleitern stellen Sie sich den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen.
- Sie erhalten praktische Impulse und Ideen, um Veränderungen positiv angehen zu können.
- Sie stärken Ihre Selbstmotivation, um Neues lustvoll umzusetzen.

**Kusleitung** Ursula Eberle, Kommunikationsfachfrau, Beat Heng,

Küchenchef/Leiter Hotellerie

Datum 26.-28. November 2003

Ort Bildungszentrum Propstei Wislikofen AG

# Auskunft und Anmeldung zu den Kursen Management/Ökonomie:

CURAVIVA, Weiterbildung Managment/Ökonomie,

Abendweg 1, Postfach 6000 Léuzern 6

Telefon 041 419 01 67 Fax 041 419 01 62

E-Mail: wb.managment@curaviva.ch

# Neues Lehrmittel für den Beruf Betriebspraktiker/in

Das seit langem gewünschte Lehrmittel für den Beruf Betriebspraktiker/in ist ab Juli 03 erhältlich. Der Ringbuchordner mit 342 Seiten A4 ist in 15 Kapitel gegliedert und ähnlich aufgebaut wie das Lehrmittel «Reinigungstechnik» vom gleichen Verlag. Es basiert auf der Praxis sowie auf Erfahrungen von engagierten Fachlehrern und Prüfungsexperten und wurde in enger Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Wädenswil erarbeitet.

Seit rund drei Jahren gibt es den Beruf «Betriebspraktiker/in» mit den beiden Ausrichtungen Hausdienst und Werkdienst. Bislang gab es für diesen Beruf noch kein umfassendes und geeignetes Lehrmittel. Das vorliegende Lehrmittel wurde auf den Lehrplan im Berufsreglement abgestützt. Der Stoff wurde umfassend ausgebaut und von Fachlehrern und Experten begutachtet. Auch der Praxistauglichkeit wurde grosse Aufmerksamkeit geschenkt.

Zu beziehen bei:

Verlag Uster-Info GmbH

Imkerstrasse 6 8610 Uster

Telefon 01 941 75 71 Fax 01 94175 88

E-Mail usterinfo@uster.ch

# Abschlussfeier Schule für Betagtenbetreuung Zürich

An der Schule für Betagtenbetreuung Zürich (sbt) schlossen die Klassen 8 und 9 mit 48 Lernenden, 43 Frauen und 5 Männer, die zweijährige, berufsbegleitende Ausbildung mit dem Fähigkeitsauswies der Sozialdirektorenkonferenz zur/m Betagtenbetreuer/in ab. Von den anfänglich 48 Lernenden haben 44 die zweijährige Ausbildung beendet.

CURAVIVA gratuliert den erfolgreichen Absolventen und Absolventinnen. Die Prüfungen bestanden haben:

#### Klasse 8, 2001-2003:

Akrong-Swoboda Maja, Städt. Altersheim Laubegg, Zürich Bieri-König Maja, Alterswohnheim Am Wildbach, Wetzikon ZH Brändle Trudi, Pflegewohnung Chürzi, Dübendorf, ZH Céréda Rita, Altersheim Breitenhof, Rüti ZH Eggmann Susanne, Alterszentrum In der Au, Volketswil ZH Friedli-Zeller Judith, Krankenheim Bächli, Bassersdorf ZH Gagulic Kristina, Alters- und Pflegeheim Salem, Ennenda GL Hirschi Chantal, Städt. Altersheim Pfrundhaus, Zürich Izzo Rosa, IPW Klinik Schlosstal, Winterthur ZH Jacob Daniela, Krankenheim Sonnweid, Wetzikon ZH Keller Beate, Alterswohnheim Flaachtal, Flaach ZH Muggler Risadalva, Altersehim Hinwil ZH Pellatin Mirjam, Pflegezentrum Spitz, Kloten ZH Riesen Brigitte, Alterswohnheim Am Wildbach, Wetzikon ZH Rohner Gregor, IPW Klinik Schlosstal, Winterthur ZH Rusch Irene, Diakoniewerk Neumünster, Zollikerberg ZH Sans Siegfried, Alterswohnheim Grünhalde, Zürich Santrac Jelka, Altersheim Wipkingen, Zürich Saurer Ruth, Alterszentrum Platten, Meilen ZH Schmidli Hermine, Alters- und Pflegeheim Dietenrain, Riedikon-Uster ZH Studer Margaretha, Kranken- und Altersheim Frohmatt, Wädenswil ZH Vorholz Eveline, Städt. Altersheim Mathysweg, Zürich Wagner Violette, Pflegeheim Sonnhalde, Grüningen ZH Wyssen-Brantschen René, Martinsheim-Pflegeheim für Betagte, Visp VS Zuppiger Katharina, Krankenheim Sonnweid, Wetzikon ZH

#### Klasse 9, 2001-2003

Bosshart Ursula, Stiftung Schloss Turbenthal, Thurbenthal ZH Cazin Elisabeth, Altersheim Unteraffoltern, Zürich Cottier Nicole, Seniorenzentrum Weisengrund, Winterthur ZH Egli Ernst, Alterswohngemeinschaft Freiblick, Zürich Fischer Hedi, Wohngruppe Grüneck, Ottikon ZH Gossen Rita, Krankenheim Sonnweid, Wetzikon ZH Kuhn Margreth, Alterswohnheim der Gem. Pfäffikon, Pfäffikon ZH Landolt Jeannine, Alters- und Pflegeheim Platten, Meilen ZH Mächler Esther, Alters- und Pflegeheim Sunnmatt, Männedorf ZH Meitner Brigitte, Alterswohneim Studacker, Zürich Pflugshaupt Vreni, Pflegezentrum Bauma, Bauma ZH Resnik-Rüega Brigitte, Wohngruppe Spyrigarten, Hirzel ZH Rahmanaj Shagir, Alters- und Pflegeheim Salem, Ennenda, GL Ryf-Bollier Irene, Alters- und Pflegeheim Loogarten, Esslingen ZH Scherer Eva, Alterszentrum Neumarkt, Winterthur ZH Schlittler Rita, Alters- und Pflegeheim Letz, Näfels GL Sigg-Pleisch Elisabeth, Alterszentrum In der Au, Volketswil ZH Signer Deborah, Wohngruppe Etzel, Freienbach SZ Staffieri Simona, Städt. Altersheim Waldfrieden, Pfäffikon ZH Stahl Brigitte, Alters- und Pflegeheim Sonnhalde, Grüningen ZH Stamm Maja, Alters- und Pflegeheim Breiti, Bassersdorf ZH Wacker Miroslava, Alters- und Pflegeheim Hinwil, Hinwil ZH Wichser Doris, Altswohnheim Bruggli, Netstal GL

#### Erfolgreicher Kursabschluss

# Zusatzausbildung für ausländische dipl. Pflegende

CURAVIVA gratuliert den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer zur erfolgreich bestandenen Zusatzausbildung, Kurs Januar bis Juli 2003. Die Zertifikatsübergabe fand am 11. Juli im Alters- und Pflegeheim Schmiedhof, Zürich, statt. Die Teilnehmenden können in Kürze mit der SRK-Anerkennung ihrer Pflegediplome für die Schweiz rechnen.

Irina Artemieva de la Fuente, Privates Alters- und Pflegeheim Etzelgut, Zürich Joulia Charapova, Alterszentrum Zopf, Oberentfelden

Gabriela Cizova, Schweiz. Wohn- und Arbeitszentrum für Mobilitätsbehinderte, IWAZ, Wetzikon

Luba Dubajova, Altersheim Wienerberg, St. Gallen

Andrea Ducka, Alters- und Pflegeheim St. Nikolaus, St. Nikolaus

Olga Egger, Seniorenzentrum Obere Mühle, Villmergen

Vermina Egli, Wohn- und Pflegezentrum Oberi, Winterthur

Artan Gjevori, Stiftung Mühlehalde, Wohnheim für Blinde und Sehbehinderte, Zürich

Dana Grigerekova, Altersheim St. Martin, Boswil

Sendrit Halili, Wohn- und Pflegezentrum Oberi, Winterthur

Sevdalina Kostadinova, Krankenheim Entlisberg, Zürich

Shaqir Krasniqi, Krankenheim Trogen, Trogen

Katarina Majerska, Altersheim Magda, Hilterfingen

Aleksandar Maksimovic, Alters- und Pflegeheim St. Wiborad, Bernhardzell

Jelica Mirkovic, Seniorenzentrum Rigahaus, Chur

Andrea Pisarcikova, Alters- und Pflegeheim Rorschacherberg, Rorschacherberg Radostina Shishmanova, Alters- und Pflegeheim Lindenmatte, Erlenbach i.S. Alexandra Tonova, Alters- und Pflegeheim Wigsengrund, Stäfe

Alexandra Toneva, Alters- und Pflegeheim Wiesengrund, Stäfa

Der nächste Kurs startet am 4. September und ist bereits voll belegt. Interessenten können sich jedoch für den folgenden Kurs mit Start im Januar 2004 bei Yvonne Achermann, CURAVIVA Stellenvermittlung, 01 385 91 73, E-Mail: y.achermann@curaviva.ch anmelden.

Voraussetzung für den Kurs: Ausländisches Pflegediplom, sehr gute Deutschkenntnisse.

#### Mutationen 3.4.2003-19.8.2003

Eintritte	Institution	Sektion	Plätze	Grund
Bereich Alter	Stadt Luzern Pflegewohnungen	LU	19	
	Altersiedlung Steffisburg Esther Schüpbach Stiftung, S	BE Steffisburg	52	
	Verein Pflegewohnungen Binningen	BS	23	
	Stiftung Alterszentrum Bülach	ZH	42	im Bau
	Wohngruppe Sternmatt Luzern	LU	8	von LAK
	Blindenheim Basel, Basel	BS	88	
	Bethesda-Spital Langzeitpflege, Basel	BS	20	
Gönner	Maison Provinciale Ingenboh Fribourg	Ι,	1	
	Tertianum Services, Berlinger	n	1	